

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **160 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Vertreten durch die
Verwaltungskommission ASMZ
Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 054 723 56 22

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)
Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten
Fax 01 803 07 59

Redaktoren

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Scheuerrain 1, 5200 Windisch

Hptm Hans Luginbühl (Lu)
Im Gricht 9, 3147 Mittelhäusern

Hptm Markus Schuler (M.S.)
Postfach 145, 6000 Luzern 4

Bezugspreise

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 20.–

Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 65.–
Ausland Fr. 85.–

Einzelnummer:
Inland Fr. 7.–
Ausland Fr. 9.20

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 054 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleitung Max Hebeisen
Anzeigenleitung Erich Bucher
Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage
32 378 «WEMF-beglaubigt»

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.

Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnen-
tenummer (siehe Adressetikette)
angeben.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

**3 Kommentar
Morgenröte für die Ausbildung?**

4 Gedanken zur Führung in Wirtschaft und Armee

Aus politischer und wirtschaftlicher Sicht muss die Frage gestellt werden, ob die Ausbildungs- und Führungsbemühungen in der Schweizer Armee effizient sind und ob auch im Ernstfall eine vernünftige Chance bestünde, die gewünschte Wirkung zu erzielen.

Josef Ackermann

9 Zivile und militärische Karriere?

Welches sind die Wettbewerbsvorteile eines Offiziers im Karrieremarkt bzw. was fördert die Bereitschaft von Arbeitgebern, eine Übernahme von militärischen Kaderfunktionen durch «ihre» besten Führungskräfte zu unterstützen?

Bruno Staffelbach

13 Amerikanische Gefechtsausbildung in Hohenfels

Bisher wurde in der Schweizer Armee unter Annahme eines einfachen Gefechtsfeldes geübt. So wurde beim Häuserkampf zwar an Handgranaten und Sprengtruppen, aber kaum an Zivilisten gedacht. Neue Bedrohungsformen und Einsatzarten zeichnen sich ab. Ein Bericht über Übungsausschnitte amerikanischer Einheiten im Ausbildungszentrum Hohenfels bei München.

Ulrich Zwygart, Elmar Egli und Harry Rosenbaum

19 Erwartungshaltung und Realität der militärischen Kaderausbildung

Der Informationschef der Schweizerischen Offiziersgesellschaft SOG führte am 16. August 1994 in Winterthur mit Kompanie-Kommandanten verschiedener Truppengattungen eine Diskussionsrunde durch. Welche Wünsche haben die jungen Kommandanten an die Ausbildung?

Günter Heuberger

22 Ausbildungsreform durch Ausbildungsführung

Ausbildung in der Schweiz besteht hauptsächlich als individualistische Schulung, so dass einzelne zunächst Mühe bekunden, in einem Team zu arbeiten. Führungsausbildung bedeutet Förderung in zwei Bereichen: in der sozialen Kompetenz sowie im Umgang mit sich selbst.

Charles Ott

27 Arzt oder Offizier?

Medizinische Ausbildung ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Durch militärische Weiterausbildung notwendige zusätzliche Abwesenheiten verbinden sich oft mit erheblichen Nachteilen in der beruflichen Ausbildung. Der Offizier als Arzt kann gegenüber Gleichaltrigen zunehmend benachteiligt werden, wenn es um die Laufbahnplanung für künftige Kaderpositionen geht.

Hugo Battaglia

31 SOG und Sektionen

38 ASMZ-Forum

40 Bericht aus dem Bundeshaus

- Armee 95: noch ein knappes Vierteljahr
- Kaderausbildung in der Armee 95: neue Strukturen, neue Inhalte
- Neue Brigaden und Truppenkörper
- Vorzeitige Entlassung des Landsturms
- Neue Ausgangsuniform: ab Mitte 1995
- Blaumützen aus der Westsahara zurück

43 Internationale Nachrichten

Umschlagbild

Ausbildung bei den Panzertruppen auf dem Waffenplatz Thun. (Aufnahme: Fritz Brand, Armeefotodienst)

Beilage:

Armee-Ausbildungszentrum
Luzern AAL